

|                                                                        |                               |                                                                                  |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TDCE ME</b><br>Werksanlagen<br>Prozeß- und<br>Lackiertechnik<br>Sei | <b>MATERIAL-SPEZIFIKATION</b> | Nummer : B 040 0001<br>Gruppe : A<br>Seite : 1 von 3<br>Erstausgabe : 15.03.1993 |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|

#### Material-

**Bezeichnung** : Getriebeöl Synthetisch

**Verwendung** : Zur Befüllung der Verteilergetriebe (gemäß Konstruktionszeichnung und Stückliste).

#### Allgemeine

**Beschreibung** : Vollsynthetisches Grundöl auf Basis Polyalphaolefin/Ester mit Zusatz des Additivpackage "Paranox 440" der Fa. Paramins.

Dichte bei + 15 °C  
(DIN 51 757) kg/dm<sup>3</sup>: ca. 0,84

#### Anforderungen

Öle dieser Material-Spezifikation müssen die Anforderungen der Fahrzeug- und Prüfstandversuche erfüllen (gemäß Vorgaben des Konstrukteurs).

Die Verträglichkeit mit den in den Getrieben verwendeten Kunststoff- und Elastomerteilen muß gewährleistet sein (gemäß Vorgaben des Konstrukteurs).

1. Farbe : rot
2. Viskosität (DIN 51 562)

|              |                                   |
|--------------|-----------------------------------|
| bei - 10 °C  | mm <sup>2</sup> /s: 1350 bis 1550 |
| bei + 40 °C  | mm <sup>2</sup> /s: 60 bis 70     |
| bei + 100 °C | mm <sup>2</sup> /s: 9,8 bis 10,2  |
3. Viskositätsindex (DIN ISO 2990) : mind. 130
4. Pourpoint (DIN 51 597) °C: unter - 42
5. Flammpunkt (DIN ISO 2592) °C: über + 200
6. Scherstabilität (Kegelrollenlagertest 5 kN, 48 h bei + 60 °C)
  - 6.1. Viskosität (DIN 51 562)

|              |                               |
|--------------|-------------------------------|
| bei + 100 °C | mm <sup>2</sup> /s: mind. 9,8 |
|--------------|-------------------------------|
7. Schaumneigung (Opel 242)
  - 7.1 Schaumhöhe mm: unter 5
  - 7.2 Schaumzerfall min: unter 5

neu  
Änderung

15.03.93  
Datum

K. H. Seibel  
Sachbearbeiter

H. Ackermann  
Gruppenleiter

M. Gebauer  
Abt.-Leiter



Documents

Document Sharing Hub

**TDCE ME**Werksanlagen  
Prozeß- und  
Lackiertechnik  
Sei**MATERIAL-SPEZIFIKATION**Nummer : B 040 0001  
Gruppe : A  
Seite : 2 von 3  
Erstausgabe : 15.03.1993

8. Korrosionsschutzwirkung  
(Opel 282; 72 h bei + 150 °C)
- 8.1 Stahl : keine Korrosion  
8.2 Messing : keine Krustenbildung, leichte Verfärbung zulässig
9. Wärmestabilität  
(Opel 282; 72 h bei + 150 °C)
- 9.1 Verdampfungsverlust Gew.-%: max. 2  
9.2 Sedimente Gew.-%: max. 0,1  
9.3 Viskositätsänderung  
bei + 100 °C %: max. 2
10. Chlorgehalt Gew.-%: < 0,001

**Anlieferung** : Per Gewicht, B 041 0001 in Fässern mit ca. 200 kg Inhalt

Die Opel-Material-Nummer ist auf allen Gebinden jeder Lieferung deutlich sichtbar anzubringen.

**Hinweis für  
Lieferanten**

: Bei der Vorstellung von Mustermaterial ist der Lieferant verpflichtet, das vollständig ausgefüllte VDA-Sicherheitsdaten-Erfassungsblatt mitzuliefern. (VDA-Blatt 4787)

Ferner ist ein Material-Prüfbericht beizufügen, aus dem die gemäß Abprüfung nach Material-Spezifikation ermittelten Werte detailliert ersichtlich sind.

Für den Serienbedarf muß der Lieferant die Verantwortung dafür übernehmen, daß die gelieferte Ware die Opel-Material-Vorschriften erfüllt und keinerlei Änderungen am freigegebenen Material vorgenommen wurden.

Diese Garantie muß unaufgefordert bei jeder Material-Lieferung durch einen schriftlichen Vermerk auf dem Lieferschein oder einem beigefügten Prüfzeugnis bestätigt werden. Jegliche Materialveränderung ist vor der Lieferung vom Lieferanten anzuzeigen. Eine Lieferung veränderten Materials darf erst nach einer Neufreigabe durch die zuständigen Abteilungen des TDC erfolgen.

**Lagerung** : Gemäß VLwF

**Gefahrklasse** : Keine (VbF)

neu  
Änderung15.03.93  
DatumK. H. Seibel  
SachbearbeiterH. Ackermann  
GruppenleiterM. Gebauer  
Abt. Leiter

Documents

Document Sharing Hub